



Pater Pio, was ist Ihre Messe?

Ein Mitleiden der Passion Jesu. Meine Verantwortung ist beispiellos auf Erden – *sagt er weinend.*

Was muss ich in Ihrer Heiligen Messe erkennen?

Das ganze Leiden auf Calvaria.

Pater, sagen Sie mir, was Sie in der Heiligen Messe alles leiden.

Alles, was Jesus in seiner Passion gelitten hat, das leide auch ich, wenn auch nicht in gleicher Weise und nur, soweit es menschenmöglich ist. Und dies ohne mein Verdienst und nur dank seiner Güte.

Pater, ist der heiligen Opferfeier nehmen Sie unsere Bosheit auf sich?

Man kann nicht anders, es gehört zur heiligen Opferfeier.

In diesem Falle betrachtet Sie der Herr als Sühnopfer?

Ich weiß es nicht, doch ich vermute, es ist so.

Ich sah, wie Sie gezittert haben beim Betreten der Altarstufen. Warum? Ich Hinblick auf die

bevorstehenden Leiden?

Nicht wegen der bevorstehenden Leiden, sonder für das, was ich aufopfern musste.

In welchem Augenblick der heiligen Opferfeier leiden Sie am meisten?

Immer und und in zunehmenden Maß.

Gibt es eine bestimmte Zeit, wo Sie am meisten leiden?

Von der heiligen Wandlung bis zur Kommunion.

Warum haben Sie heute morgen während der Evangeliums geweint, als Sie die Worte aussprachen: „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt“?

Weine mit mir aus übergroßer Liebe!

Pater, warum weinen Sie fast immer, wenn Sie in der Heiligen Messe das Evangelium lesen?

Ist es nicht unerhört, dass Gott mit seinen Geschöpfen spricht, dass ihm widersprochen wird und dass er durch ihren Unglauben ständig verletzt wird?

Pater, ist Ihre Messe ein blutiges Opfer?

Du irrst!

Ja, ich wollte sagen, dass das Opfer Jesu unblutig ist, aber Ihre Teilnahme an der ganzen Passion – ist sie blutig? Oder irre ich?

Ja nun, diesmal irrst Du dich nicht. Ich persönlich meine, Du könntest vielleicht recht haben.

Wer wischt Ihr Blut ab während der Heiligen Messe?

Niemand.

Pater, sagen Sie mir, warum leiden Sie so sehr bei der Heiligen Wandlung?

Weil gerade dort sich eine neue wunderbare Zerstörung und Schöpfung vollzieht.

Lieber Pater Pio, warum weinten Sie am Altar und was bedeuten jene Worte, die Sie während der Erhebung der heiligen Gestalten aussprechen? Nicht aus Neugierde möchte ich es wissen, sondern weil ich sie gerne mit Ihnen wiederholen möchte.

Man kann die Geheimnisse des Königs der König nicht wiederholen, ohne sie zu entweihen. Du fragst mich, warum ich weine. Ich möchte freilich nicht bloß Tränchen, sondern ganze Ströme von Tränen vergießen. Denke doch an das schreckliche Geheimnis.

Pater, erleiden Sie auch während der Messe die Bitterkeit der Galle?

Ja, und sehr oft.

Pater, wie vermögen Sie es auszuhalten am Altar?

Wie Jesus am Kreuze aushielt.

Sind Sie am Altar an Kreuz genagelt wie Jesus auf Calvaria?

Wie kannst Du nur fragen?

Wie können Sie es aushalten?

Wie Jesus auf Calvaria es aushielt.

Pater, haben die Peiniger das Kreuz umgedreht, um die Nägel zu befestigen?

Ja, das haben sie getan!

Befestigen sie auch an Ihnen die Nägel?

Und wie!

Drehen sie auch bei Ihnen das Kreuz um?

Gewiss, doch sei nicht in Sorge!

Pater, wiederholen auch Sie die sieben Worte Jesu am Kreuze?

Ja, wenn ich auch dessen unwürdig bin.

Und zu wem sagen Sie: „Frau, siehe das Dein Sohn?“

Ich sage zu Maria: >Siehe das die Kinder Deines Kindes.<

Erleiden Sie den Durst und die Verlassenheit Jesu?

Ja, nach der heiligen Wandlung. Gewöhnlich bis zur heiligen Kommunion.

Sie haben mir gesagt. Sie schämen sich zu sagen: „Umsonst habe ich gesucht, wer mich tröstet.“, und warum?

Im Vergleich zu dem, was Jesus gelitten hat, verblasst unser Leiden, da wir die Schuldigen sind.

Vor wem schämen Sie sich?

Vor Gott und meinem Gewissen.

Was ist die heilige Kommunion?

Lauter Erbarmen. Gänzliche Vereinigung. Ihr könnt Jesus bitten, Euch dies fühlen zu lassen.

Was tut Jesus bei der heiligen Kommunion?

Er freut sich in seinem Geschöpf.

Was sollen wir für Sie, bei der heiligen Kommunion den Heiland bitten?

Dass ich auch ein zweiter Jesus sei, ganz Jesus, immer Jesus.

Leiden Sie während der heiligen Kommunion?

Das ist der Höhepunkt.

Setzen sich Ihre Leiden nach der hl. Kommunion fort?

Ja, aber es sind Leiden der Liebe.

In dieser Vereinigung tröstet Sie der Heiland nicht?

Doch, aber deswegen hört man nicht auf, am Kreuz zu sein!

Wem warf der sterbende Heiland den letzten Blick zu?

Seiner Mutter.

Und worauf ruht Ihr Blick?

Auf den Brüdern in der Verbannung.

Sterben Sie in der Heiligen Messe?

Ja, in der heiligen Kommunion, auf mystische Weise.

Sterben Sie aus übergroßer Liebe oder aus übergroßem Leid?

Aus beiden Gründen, doch mehr aus Liebe.

Wenn Sie in der heiligen Kommunion sterben, sind Sie dann nicht mehr am Altar? Oder?

Auch der tote Heiland war auf Calvaria.

Pater, Sie haben gesagt, dass in der heiligen Kommunion das Opfer stirbt. In wessen Arme werden Sie gelegt?

In die Arme des heiligen Franziskus.

Pater, wie sehr lieben Sie Jesus?

Mit unendlichem Verlangen, aber in Wirklichkeit, ach, ich möchte sagen, ist die Liebe gleich null, und ich schäme mich darob.

Pater, warum weinen Sie bei den Worten des letzten Evangeliums: „Und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des Eingeborenen vom Vater, voll der Gnade und Wahrheit“?

Und scheint Dir dies zu wenig zu sein? Wenn die Apostel mit ihren leiblichen Augen so große Herrlichkeit gesehen haben, wie groß wird die Herrlichkeit sein, die wir im Sohne Gottes, in Jesus sehen werden, wenn Er sich uns im Himmel offenbaren wird?

Wie wird unsere Vereinigung mit Jesus im Himmel sein?

Seht! Die Eucharistie schenkt uns eine Ahnung davon.

Ist die Muttergottes bei Ihrer Messe auch gegenwärtig?

Ja, glaubst Du, die Mutter kümmere sich nicht um ihr Kind?

Sich auch die Engel bei der Messe anwesend?

Scharenweise!

Was tun Sie?

Sie beten an und lieben.

Pater, wer steht Ihrem Altar am nächsten?

Der ganze Himmel.

Wünschen Sie mehr als eine Messe täglich zu feiern?

Wenn es in meiner Macht läge, würde ich den Altar nie verlassen.

Sie haben mir gesagt, dass Sie den Altar mit sich tragen?

Ja, denn es erfüllt sich das Wort des Apostels: „...denn ich trage die Wundmale des Herrn Jesus“; „Mit Christus bin ich an das Kreuz geheftet!“ „Ich züchtige meinen Leib und mache ihn untertan.“

Dann stimmt es doch, wenn ich sage, mitten unter uns wandelt der gekreuzigte Jesus!

(Darauf gab Pater Pio keine Antwort.)

Pater, gedenkt Ihr meiner während der Heiligen Messe?

In der heiligen Messe ist ein ständiges Gedenken, vom Anfang bis zum Ende.

Pater, der Herr, liebt Er das Opfer?

Ja, denn durch das Opfer hat Er die Welt neu gemacht.

Wie sehr verherrlicht die Heilige Messe Gott?

Auf unendlicher Weise.

Was sollen wir während der Heiligen Messe tun?

Mitleiden und lieben.

Pater, wie sollen wir der Heiligen Messe beiwohnen?

Wie die Allerseligste Jungfrau und die frommen Frauen. Wie Johannes beim heiligen Abendmahl und beim blutigen Kreuzesopfer.

Pater, welche Gnaden empfangen wir?

Man kann sie nicht aufzählen. Im Himmel werdet Ihr sie erkennen. Während der Heiligen Messe erwecke Deinen Glauben und betrachte, welch ein Opferlamm sich Deinetwegen der göttlichen Gerechtigkeit anbietet, um sie zu besänftigen.

Verlasse nie den Altar, ohne Tränen der Reue und der Liebe vergossen zu haben, dem gekreuzigten Heiland zuliebe, um Dein ewiges Heil zu erwirken. Die Schmerzensmutter wir bei Dir sein und Dich liebevoll erleuchten.

Pater, ich danken Ihnen für das Gespräch.